

What's Love got to do with it?!

Lilyanne Evans - James Potter, wie Alles begann.

Von abgemeldet

Wenn der eine eine endlich klar und der andere plötzlich gar nichts mehr sieht...

Ein FETTES (Mama sagt das is gar nicht fett/ voll fett /gar nicht fett/Feeheeeettt/ gar nicht FETT!!! ; kennt ihr die werbung xD mit Rama??)

Dankeschön für... *nachzähl* 13 kommis =*=*
und natürlich beantworte ich jetzt alle persönlich ;)

1. Whatever: Endlich hab ichs richtig gemacht, huh? xD. Danke für das Lob. Ich bin total froh, dass ich die Stimmung im Kapitel so authentisch rüberbringen konnte.

2. Woldemon-Ai: hach wenn ic dir das jetzt verrate xD... aber ich glaube, es kommt gar nicvht mal auf diese ganze dating-sache an,w eißt du ? =)

3.Bongo-Julia: brauchst dich doch net entschuldigen, das ist doch überhaupt nicht schlimm... hauptsache euch gefällt's und ihr lasst mich genau das wissen xD
Diesen Ausdruck will ich auch sehen...^^ aba es wird anders kommen als ihr glaubt....

4.Hello alyssa: willkommen in der Runde. Wow, dass du das alles nachgelesen hast und so :D danke für dein Lob und ich finds total toll, dass es dir gefällt *knuff**

5.eva-04: auch ein *wink* an dich... danke sehr :) und schau vorbei =)...

6.littleinuyasha: huhuuuuu =).... und cih les dein kommi gerne ;) danke =*

7.ayako-shiro: :D:D:D:D:D jaaah das ende....^^ hat mir so nen spaß bereitet, das zu schreiben. glaubt ihr gar nicht^^... :D udn james' frage am ende... hihiiii

8.little: ... jaah remus... ich glaube james sollte ihm mal seine brillä ausleihen, wwoa? mann find ich das geil, dass ihr die chaps so empfindet, wie ich sie auch meine !!!! :D
haaach :D dankeee =*

9.Silira-Kiara: Hallihallooo =).... waaa... *freeuuu* so viel begeisterung... leute ich liebe euch =)

10. Mausi: du hast es ENDLICH NACH FAST EINEM JAHR (übertreibe ich xD?) gelesen^^... und ich bin dir so dankbar... ich hoffe es war eine ernsthafte einschätzung und danke dass du über 2 stunden dafür geopfert hast^^ =*

11. AngelofLove: Dankeschön =) das ist das größte lob , ever, das sich je bekommen hab. wirklich . vielen Dank =*

12. gami: :D:D jaaa... Eben "nichts ist so, wie es scheint" -Like =)^^ Danke für deinen kommi =)...

13. Diana: neiin... sie darf noch nicht ja sagen, so geht mein ganzes konzept doch in die brüche xD das geht (noch) nicht^^

Ehrlich? Ich versteh's auch nicht...^^ naja Lily war zu aufgewühlt... was weiß ich... außerdem war da noch dieser wie hieß der OCC noch mal... David Towey? in der Nähe, vllt wollte sie nicht belauscht werden, weiß der geier... oder vielleicht hätte sie ihn im laufe des tages genauer gewarnt, aber der unfall kam ihr zuvor ...

DANKE AN ALLE KOMMIS... und guten Appetit mit dem nächsten kapitel... von What's Love Got To Do With It?!

Kapitel 4 *Wenn der eine endlich klar und der andere plötzlich gar nichts mehr sieht*

NOCH NIE hat mich ein Mädchen so fasziniert wie du Lily Evans. Noch nie hat mich EIN MÄDCHEN so fasziniert wie du Lily Evans. Noch nie hat mich ein Mädchen so FASZINIERT WIE DU LILY EVANS.

Okay. Egal, wie sie es drehte und wendete, mit anderer Betonung oder nicht. Es ergab immer wieder den gleichen Sinn.

Jaah, natürlich hatte sie das mehr als oft von ihm gehört, bloß war es nie mit solcher einer ernsthaften Aufrichtigkeit gekommen.

Das reinste Chaos machte sich in ihrem Kopf breit.

Merlin, Merlin, Merlin...

James Potter hatte mal wieder Tabus gebrochen.

Seins: niemals Ernsthaftigkeit an den Tag zu legen, sei es für eine mickrige Sekunde;

Ihrs: immer einen Sicherheitsabstand zu wahren.

Sie spürte einen undefinierbaren Schauer ihren Rücken kläglich langsam hinunterspazieren, als sie sich James' Nähe wieder ins Gedächtnis rief.

„Lily?...“ „Lilyannee???“

Und auch das Rufen ihrer Freunde störte sie nicht daran, weiterhin schauernd ins Leere zu starren.

„Potter quält Snape.“, sagte Daphne gelangweilt.

Lily schreckte auf, „Was? Potter?“,

und Remus guckte nur verblüfft aus der Wäsche.

*

Was war das? Was war das? Was war das? *War da was?*

Herzklopfen.

James lag auf seinem Bett, starrte die Decke an, riss sich hoch, marschierte ein paar Takte auf und ab, dann legte er sich wieder hin.

Die Eulerei schwirrte in seinem Sinn herum.

Erst war ein rätselhaftes Verlangen nach ihrer Nähe über ihn gekommen. Dann plötzlich eine unerklärliche Verlegenheit, der kurze Streit. Danach aus heiterem Himmel ein Einsehen. Und als er kurz davor war sich und ihr einzugestehen, dass er verstanden hatte, wie wenig sie ihn brauchte, rief sie ihn zurück und weckte seine gesamte Hoffnung aufs Neue.

So viele Gefühle in weniger als 15 Minuten. Das war echt zu viel für ihn. Und doch, als James Sirius in den Raum kommen sah, wusste er genau, was er sagen wollte und sollte.

„Ich liebe sie!“

(Man bemerke nur mal so nebenbei, dass das Gespräch in der Eulerei eine gute Woche und mehr her war....)

„Ah? Was du nicht sagst, Mann.“, antwortete Sirius sarkastisch und schmiss seine Pergamentrollen irgendwo in eine Ecke.

„Nein, Tatze“, James fuhr sich beinahe verzweifelt durch die Haare, „Es ist echt und ernst und unbeschreiblich.“

Zum ersten Mal sah Black stirnrunzelnd auf.

„Aber es geht hier immer noch um Evans, oder?“

„JA!“, rief James ungeduldig „Natürlich geht es um Lily!!!“

Sirius platzierte sich auf einem Stuhl...

„Was hat sie denn gesagt?“

„Sie hat mich James genannt...“

... um im nächsten Moment wieder senkrecht von ihm zu fallen.

„Und?! Mehr nicht?“

Sein Gegenüber setzte ein seliges, beinahe verrücktes Lächeln auf, worauf Sirius die Tür zum Flur aufriss, „Remus?! Remus komm’ sofort rauf. Mit Krone stimmt etwas nicht.“

Remus entschuldigte sich kopfschüttelnd bei den Mädels und der abwesenden Lily und stürmte hoch.

„Hör’s dir selbst an.“, begrüßte Sirius ihn.

„Ich liebe Lily.“, entgegnete James knapp.

Remus setzte eine nachdenkliche Miene auf, während Sirius um beide herum sprang.

„So?“, fragte er nach einiger Zeit, „Und was macht dich so sicher?“

„Leute!“, rief James aufgebracht, „Ihr tut ja gerade so, als wäre das irgendetwas-“

„Krone, Mann, das ist so unwahrscheinlich, wie... wie...“

„Ein schwuler Dumbledore?“, half Peter.

„Und nicht mal das ist unwahrscheinlich genug!“, Sirius blinzelte, „Im Grunde ist das mit Dumbledore gar nicht mal so unwahrscheinlich, ...“

„Meine Liebe zu Lily ist-“

„... ist eine Laune, James.“, unterbrach Sirius ihn nun zum zweiten Mal, „Ein James Potter verliebt sich nicht! Ein James Potter reißt jedes Mädchen auf. Bis jetzt ist sie die einzige, die nicht nachgegeben hat. Deshalb ist sie im Moment interessant für dich.“

„Sitzt du in meinen Gedanken oder was?! Vielleicht verliebt sich ein Sirius Black nicht, ein James Potter aber schon.“

„Findet ihr nicht, dass ihr irgendwie vom Thema abkommt?“, Peters kleiner Kommentar wurde überhört, denn James war drauf und dran wütend aus dem Zimmer zurauschen.

„James.“, Remus hielt ihr mit ruhiger Stimme auf, „Was Sirius dir damit sagen wollte...“

Wenn du endlich verstanden hast, dass du sie wirklich liebst und ihr das klarmachen willst, wirst du erstmal auf genau diese Vorurteile treffen. Denn sie sieht dich als arroganten Aufreißer, der sich für etwas Besseres hält. Und ich kann nicht sagen, dass du ihr das nicht oft genug gezeigt hast."

„N-na und? ... ich liebe sie trotzdem...“, flüsterte James trotzig und verschwand aus dem Raum.

„Meeeeennsch, was musst du ihn auch immer provozieren?!“, rief Remus aufgebracht zu Sirius, „Mit ruhigen Worten hätt's auch geklappt.“

„Vielleicht... aber so bin ich mir irgendwie sicherer, dass es er's ernst mit ihr meint.“, entgegnete er und kramte die Karte des Rumtreibers aus der Tasche.

„Ah was?“, fragte Remus nach und beugte sich ebenfalls darüber, „Du scherst dich um ernste Gefühle zu Mädchen?“

„Tatsache, Moony altes Haus.“

Und beide verfolgten den roten Punkt auf der Karte.

*

Als James unter dem Tarnumhang endlich wieder die hogwart'schen Korridore betrat, war es weit nach Mitternacht. Seit seinem bestürzten Abgang hatte er sich nicht mehr im Schloss blicken lassen und da er vor allem und von Allem seine Ruhe haben wollte, hatte er sich nicht auf den Besen gesetzt, sondern war als „Krone“ unterwegs gewesen. Denn als Hirsch im Verbotenen Wald lauerte ihm keine Menschenseele auf.

Er brauchte diese Zeit um nachzudenken. Ernsthaft nachzudenken. Remus Worte schallten die gesamte Zeit über in seinem Kopf.

Und letzten Endes musste er sich eingestehen, dass Sirius und Remus völlig Recht hatten. Er benahm sich wie der letzte Depp, wenn Lilys Gegenwart auch nur mit einem einzigen Wort erwähnt wurde.

Sie kannte wirklich nur diese eine Seite von ihm. Und wie sollte er bloß diesem süßen, kleinen, roten Sturkopf beweisen, dass er gar nicht der war, für den sie ihn hielt?

Leise klopfte er gegen den Rahmen des Portraits der „fetten Dame“ und flüsterte: „Quatschkopf.“

Sie schwang undeutlich Etwas murmelnd auf.

Das leichte Bibbern, das ihn in dieser kalten Nacht schließlich eingeholt hatte, verbannte der lodernde Kamin im Gemeinschaftsraum und James steuerte sehnsüchtig die Couch davor an.

Der nächste Moment ließ ihn jedoch zweimal blinzelnd aufstutzen.

War das Schicksal? Konnte man das als Zeichen deuten?

Wer lag da auf dem Sofa? Schlafend, im Nachthemd, die Decke halb verrutscht mit Buch?

Lilyanne Evans?

Er kniete sich zu ihr herunter, strich ihr ein paar störende Strähnen aus dem Gesicht, sah zu, wie ihre Lippen ein feines Lächeln zeichneten... Ziemlich lange hockte er dort nur und beobachtete sie. So viele Einzelheiten gab es an ihr zu entdecken.

Und er war sich so sicher, wie noch nie. Sie oder keine.

„Lily, Lily...wie wär's wenn ich dir irgendwann nicht mehr nur heimlich so nah sein dürfte?“, hauchte er ganz leise, ganz verträumt.

Er hätte den Rest der Nacht dort herumhocken können, doch die Müdigkeit übernahm Oberhand. Seinetwegen hätte er auch neben ihr einpennen dürfen, ihretwegen aber eher nicht. Und apropos Schicksal. Das musste nun auch wieder nicht zu weit herausgefordert werden.

Als er resigniert und immer noch in die Schönheit vor ihm verguckt aufstehen wollte, knallte er mit dem Schienbein gegen den Couchtisch. Der riesige, goldene Kerzenständer darauf fiel mit einem lauten Klirren um und James schmiss sich mit letztem Reflex den Tarnumhang um die Schultern.

Lily setzte sich erschrocken und stoßweise atmend auf.

Wah. Sie hätte schwören können, dass da eben noch gerade etwas (oder jemand) vor ihr gestanden hatte.

Der Kerzenständer rollte wie von Geisterhand vom Tisch und fiel mit einem dumpfen Aufschlag zu Boden.

Seit wann bewegten sich Kerzenständer mitten in der Nacht einfach so?! (*Anm.: Na ja seit wann gibt's sprechende Portraits, singende Rüstungen, Hauselfen, Hexen, Harry Potter *öhö*...*)

Sie streckte tastend ihren Arm aus und verfehlte James, der den Schmerz irgendwo unterm Knie zu ignorieren versuchte, nur um wenige Millimeter.

Stirnrunzelnd ließ sie ihre Hand wieder sinken und stand raschelnd auf, sodass er leise aus ihrer Nähe schleichen konnte und sich behutsam gegen die Fensterbank lehnte.

„Hallo?“, fragte Lily plötzlich in den Raum hinein. Doch mehr als die Geräusche von Draußen und das Kaminflackern kam nicht zurück.

Sie zuckte murmelnd mit den Schultern, klemmte sich die Decke unter den Arm und schlüpfte müde zur Mädchentreppe. Dann blickte sie ein letztes Mal zum Fenster.

Für einen kurzen Moment schien es, als würde sie dem leicht irritierten und eigentlich immer noch unsichtbaren James lächelnd in die Augen schauen. Doch ohne ein Wort drehte sie sich plötzlich um und verschwand im Treppenhaus, wo nach kurzer Zeit auch ihre Schritte verebbten.

James entkrampfte sich und atmete erleichtert aus. Wie in Trance hob er seinen Kopf und sah zu der Stelle, auf der sie eben noch gestanden hatte, schließlich streifte sein Blick die Couch.

Sie hatte ihr Buch liegengelassen. Aufgeschlagen auf Seite 20 und mit Notizen am Rand.

Er hob den Buchdeckel und schnitt eine jähe Grimasse. Jane Austens „Stolz und Vorurteil“. Englische Literatur. Seine Mum hätte mit ihren Altromanen ganze Bibliotheken füllen können.

Aber sein schiefes Grinsen galt dem Inhalt dieses Buches.

Wie war das noch mal? Elisabeth hatte Mr. Darcy über Vorurteile und Darcy war zu stolz? Darcy hatte Vorurteile und Elisabeth war zu stolz?

Erinnerte das nicht an jemanden?

Lily hatte Vorurteile und James war zu stolz oder andersrum?

Er blätterte leise lachend und den Kopf schüttelnd darin und ihm fielen die getrockneten Blumen zwischen den Seiten auf.

kommiss ?